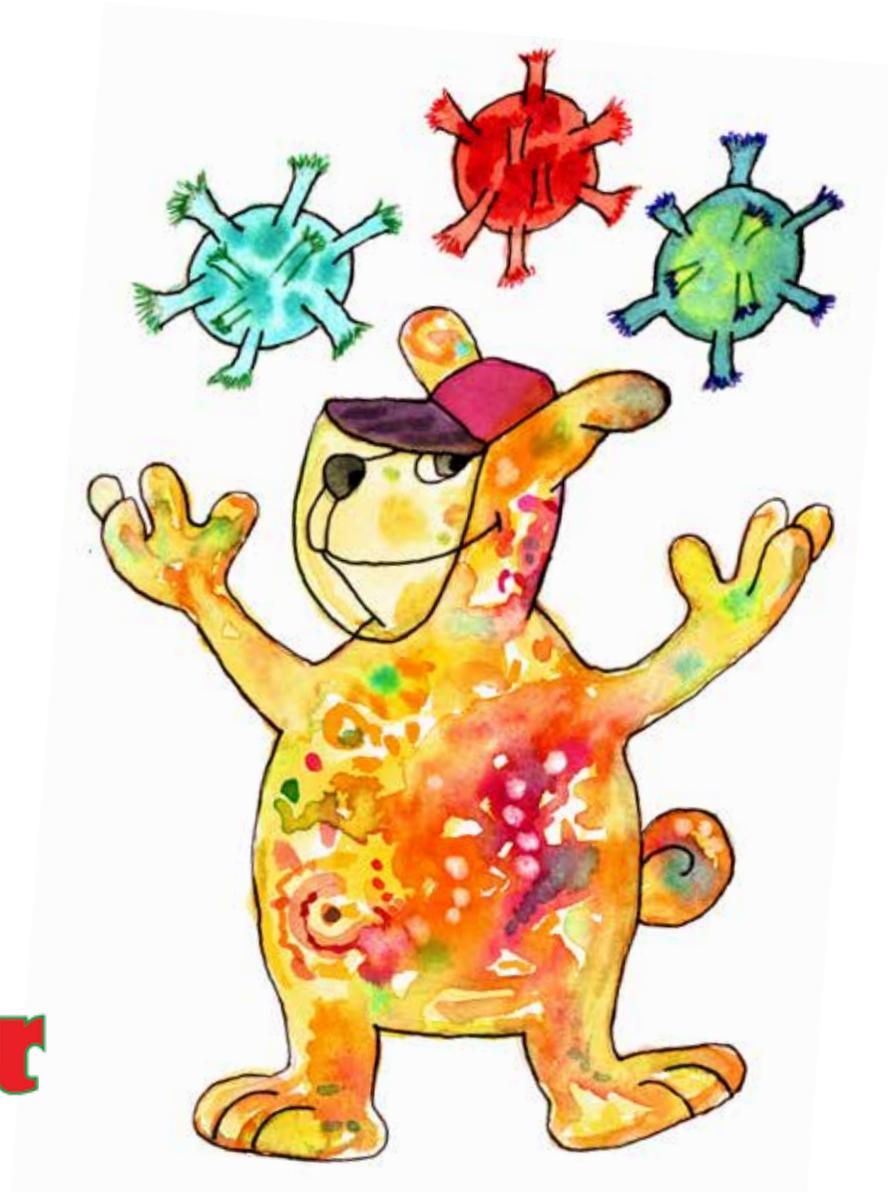


KinderKinder

fotodokumentation 2020



Förderer des »Internationalen Musik- und Theaterfestivals KinderKinder«



Förderer des Wettbewerbs »Dein Lied für die Sterne«



So viel Hilfe! Vielen Dank ...

Unser wichtigster Förderer ist die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Sie unterstützte uns in dieser schwierigen Zeit und half uns nicht unterzugehen.

Unser Wettbewerb »Dein Lied für die Sterne« konnte nur stattfinden, da wir sehr viel Hilfe hatten. Oben finden Sie die Logos der Förderer!

Auch »BauTraum« und »TraumStadt« mussten ausfallen. Die HafenCity Hamburg GmbH erstattete uns die bereits getätigten Ausgaben. Vielen Dank!

Wir danken allen Partnern und Künstlern, denen wir absagen mussten, für ihr Verständnis! Wir sehen uns bald wieder!



KinderKinder e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hamburg. Im Vorstand sind Christa Goetsch, Hella Schwemer-Martienßen, Stephan v. Löwis of Menar und als Kassenwart Dagmar Sikorski.

Aus der Satzung: »Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur für Kinder und von Kindern. [...] Kunst und Kultur, die Spaß macht und hilft, sich die Welt anzueignen und die eigenen Lebensbedingungen, sowie die von Kindern anderer Länder und Völker, zu verstehen. Kunst und Kultur somit, die sich emanzipatorisch mit der Welt von Kindern und heranwachsenden Jugendlichen auseinandersetzt.«

... auch darüber haben wir uns gefreut ...

Im Jahr 2020 wurde unsere Produktion »Brüte!« (»Hatch!«) als eine von weltweit vier besten Produktionen »kleines Ensemble« für die YamAwards nominiert. Ein Trailer findet sich auf unserer Website www.kinderkinder.de.

Es gab noch mehr Anerkennung: Unser Festival »klangfest: musik für kinder – aufregend anders« erhielt den KIJU Kinder- und Jugendkulturpreis der Stiftung Maritim Hermann und Milena Ebel! So schön!



Das KinderKinder-Team

Normalerweise geben wir in unserer Jahresdokumentation so richtig an: 80 oder 90.000 kleine und große Gäste, 90 Veranstaltungen und was wir alles noch so bieten konnten.

Dieses Jahr ist anders. Wir hatten nur etwas mehr als 0,3% der Besucher des Vorjahrs. Fast alles wurde zwei oder drei Mal neu geplant und musste dann doch ausfallen.

Wir konnten nur zwei eingeladene Produktionen im Herbst tatsächlich stattfinden lassen. So erklärt sich auch, dass diese Jahresdokumentation zwar so schön ist wie immer, aber sehr viel dünner!

Was uns sehr gefreut hat: Während des ersten Lockdowns baten wir Hamburger von 6 bis 16 Jahren, sich zu Hause ein »Lied für die Sterne« auszudenken.

Die Jury hatte große Mühe, aus den vielen großartigen Einsendungen die sieben besten Lieder herauszufiltern. Leider konnten sie nicht – wie geplant – live in einer Gala vorgestellt werden, aber die entstandenen Ton- und Videoaufnahmen entschädigen dafür wirklich!

Hoffen wir, dass wir Kunst und Kultur bald wieder unmittelbar und persönlich erleben können!



Nehle Mallasch

Fast zwei Jahre bin ich jetzt schon bei KinderKinder und eigentlich wäre das der perfekte Moment, so richtig durchzustarten. Sich voll in die großartigen Veranstaltungen reinzuwerfen, die aus dem Jahreskalender vieler Hamburger Familien gar nicht mehr wegzudenken sind und gleichzeitig viel Neues anzustoßen.

An Ideen mangelt es nicht, aber diese sonderbare Zeit legt uns schon den einen oder anderen Stein in den Weg. Trotzdem haben wir 2020 ein paar Glücksmomente miterleben dürfen. So viele Familien haben sich glaube ich noch nie nach einem Theaterstück persönlich bedankt, dass sie bei unseren Gastspielen »Gro« und »On-Off« dabei sein durften. Und auch die jungen Songwriter und Songwriterinnen von »Dein Lied für die Sterne«, waren allesamt unendlich stolz auf das, was sie da geschaffen haben.

Das stimmt auf jeden Fall zuversichtlich für 2021!

Nehle Mallasch



Stephan v. Löwis of Menar

»Ja, mach nur einen Plan!
Sei nur ein großes Licht!
Und mach dann noch ´nen zweiten Plan
Gehn tun sie beide nicht.«

Bertolt Brecht hat ja so recht. Die Pandemie zwang uns, ständig neu zu planen und dann das Geplante doch wieder umzustoßen.

Es gab 2020 weder »laut und luise«, noch »klangfest«, es gab weder »BauTraum« noch das »Weltkinderfest«.

Was es gab, hat Freude gemacht, aber es war dennoch für die mit uns befreundeten Künstler und unser Team ein hartes Jahr.

Ich werde im Frühjahr nach über dreißig Jahren die Geschäftsführung an Nehle Mallasch übergeben und hoffe für uns alle sehr, dass sich das Virus bald verflüchtigt.

St. v. L.



Riecke Linnewedel

Ich hätte mir nicht träumen lassen, dass aus einem einfachen Schulpraktikum am Ende ganze sieben Jahre hauptberufliche Tätigkeit für KinderKinder werden. Diese Jahre waren sehr bunt und aufregend:

Die Einführung der neuen Website, der große Kinderliedkongress, so wie die vielen großen Feste und internationalen Festivals, der Kontakt zu den vielen Spielstätten und Künstlern im In- und Ausland, dann das »klangfest« mit Fachbesuchertreffen und die Eröffnung unseres Instagramkanals.

Ich bin sehr gespannt, wie das KinderKinder-Jahr 2021 aussehen wird und hoffe, dass Musik und Theater – in welcher Form auch immer – wieder viele Familien begeistern werden!

R. Linnewedel





Pernille Bach

Christian Schröder

Gro

Teaterverkstædet Madam Bach (Dänemark)

»Gro« (Größer werden) feiert alles, was wächst und sich verändert. Mit liebevoll gestalteten Schattenbildern, spannenden Geschichten und faszinierenden Klanglandschaften nehmen Christian und Pernille ihre kleinen und großen Zuschauer mit auf eine Reise, die uns vom Wachsen und Größerwerden erzählt.

So treffen wir zum Beispiel auf einen Mann, der 37 Jahre lang in der Wüste unterwegs war und jeden Tag einen Baum pflanzte, bis die Wüste wuch und Regenwald entstand. Oder wir lernen Esther kennen, die mit dem Fahrrad durch die Stadt fährt und überall Blumensamen verstreut.

Eine zarte Inszenierung über das größer werden.

23. bis 25.10.2020

Kampnagel

Fünf Vorstellungen

Die erste von zwei Produktionen des Festivals »KinderKinder«, die vor dem zweiten Lockdown stattfinden konnte.

Altersempfehlung: 2 bis 99 Jahre

Regie und Spiel: Pernille Bach

Musik und Spiel: Christian Schröder





Andrea Buzzetti

On-Off

La Baracca – Testoni Ragazzi (Italien)

Auf der Bühne sind eine Leiter, Lampen und viele, viele Kabel und Schalter. Und dann ist da noch ein Mann. Ist er ein Techniker oder ein Schauspieler ... und schafft er es, die Lampen anzuschalten? Das Klicken der Schalter wird zu witziger Musik und die Glühbirnen verwandeln sich in handelnde Personen.

»On-Off« spielt mit der Faszination, die Licht auf Kinder ausübt. Wie kann ich es kontrollieren, wie wird es heller und wie dunkler? Ein großes Vergnügen gegen die Angst im Dunkeln! Das Stück hat seinen Ursprung im kreativen Spiel in den Kinderkrippen von Bologna.

31.10. und 1.11.2020

Goldbekhaus

Vier Vorstellungen

Die letzte von zwei Produktionen des Festivals »KinderKinder«, die vor dem zweiten Lockdown stattfinden konnte.

Altersempfehlung: 1 bis 99 Jahre

Spiel: Andrea Buzzetti

Regie: Valeria Frabetti





Videoaufzeichnung im Sternensaal des Planetariums Hamburg

Dein Lied für die Sterne

Ein Wettbewerb von KinderKinder und Planetarium Hamburg

Im März waren die Schulen geschlossen und die Kinder und Jugendlichen mussten meist zu Hause sein. Wir wollten ihnen die Chance geben, auch dort kreativ zu sein.

Wir knüpften an einem Projekt an, das wir schon 2003 ins Leben gerufen hatten und riefen gemeinsam mit dem Planetarium Hamburg dazu auf, für den Wettbewerb »Dein Lied für die Sterne« eine Melodie und einen Text zu erfinden.

Die Jury hatte eine schwere Aufgabe. Sie musste aus den vielen, phantasievollen und ganz unterschiedlichen Einsendungen sieben Lieder auswählen. Diese sieben Titel wurden arrangiert, im Studio eingespielt und von den Kindern und Jugendlichen selbst gesungen.

Da die geplante Gala im Sternensaal des Planetariums Hamburg abgesagt werden musste, entschieden wir uns, dort Live-Videos der preisgekrönten Lieder aufzunehmen. Sie hatten auf Tide TV Premiere und sind – wie die Studioaufnahmen – nicht nur auf CD und DVD sondern auch Online zu finden. Links zu Spotify und Vimeo finden auf www.sternenlied.de.

Videoaufzeichnung:

1.11.2020 im Sternensaal des Planetariums Hamburg

»Dein Lied für die Sterne«

Ein Wettbewerb für Menschen von 6 bis 16 Jahren

Projektleitung: Nehle Mallasch

Arrangements + Studio-Produktion: Dieter Faber

Video: Severin Renke



Laurenz Krause – sein preisgekröntes Lied: »Der kleine Komet«



Jonathan Schommer – sein preisgekröntes Lied: »Sternenstadt«



L I F F – ihr preisgekröntes Lied: »Ein Sternenleben«



Nikhilamrutha Modali – ihr preisgekröntes Lied: »My Star«



Carolina Schrietter – ihr preisgekröntes Lied: »Wunder der Nacht«



Jonah Behncke – sein preisgekröntes Lied: »Reise durch das All«



Finn Zeplin – sein preisgekröntes Lied: »Marsmann«



Dieter Faber – Arrangeur und Produzent



Die Jury bei der Arbeit im KinderKinder-Büro

Die wichtigsten KinderKinder
Termine 2021 – wenn die Pandemie-
Situation es erlaubt:

27. bis 29. März

»klangfest: musik für kinder – aufregend
anders«

20. Juni

»laut und luise« – Kindermusikfest

19. September

»Weltkinderfest«

Im Herbst:

Internationale Bühnenkunst: Musik,
Theater, Tanz

Impressum

© KinderKinder e.V. – 2020

Große Bäckerstraße 8

20095 Hamburg

www.kinderkinder.de



Fotos

Gro + On-Off

Dein Lied für die Sterne

Mauricio Bustamante

Severin Renke

Illustrationen

Grafik

Andreas Röckener

Stephan v. Löwis of Menar